

1844/J XXV. GP

Eingelangt am 26.06.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Christian Hafenecker
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Verkehr, Infrastruktur und Technologie
betreffend Plakatkampagne zu 50 Jahre Anwerbeabkommen mit der Türkei

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Anwerbeabkommens von Arbeitnehmern zwischen Österreich und der Türkei (1964-2014) macht die „Initiative Minderheiten“ mit einer Plakatkampagne auf dieses Jubiläum aufmerksam. Auf den Sujets sind unter anderem Zitate aus der zeitgenössischen Presse bzw. von ehemaligen Gastarbeitern, teilweise auch in anderen Sprachen, zu lesen wie beispielsweise „*Ob Türken oder Jugoslawen, die Gastarbeiter haben das Land aufgebaut. Das muss man feiern! Das ist ja die Geschichte von Österreich.*“ . Als Unterstützer dieser Kampagne werden unter anderem die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) ausgewiesen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Verkehr, Infrastruktur und Technologie folgende

Anfrage

1. Mit welcher Begründung unterstützen die ÖBB oben beschriebene Kampagne?
2. Wie hoch sind die dafür aufgewendeten finanziellen Mittel?
3. Wie stehen Sie zu der Plakatkampagne „50 Jahre Anwerbeabkommen Österreich -Türkei“?
4. Hatte dieses Anwerbeabkommen Auswirkungen auf die Österreichischen Bundesbahnen?
5. Wenn ja, welche?
6. Ist Ihnen bekannt, wie viele Mitarbeiter mit Migrationshintergrund die ÖBB aktuell beschäftigen?